



## Einmal waschen und legen – das Magdeburger Friseurmuseum

Einblicke in die Geschichte der Frisierkunst bekommen die Besucher des 1. Magdeburger Friseurmuseums „Haar-Verband e. V.“ in der Walbecker Straße. Über 2000 Ausstellungsstücke, darunter Plakate, Bücher, Rasierpinsel

und Haarschneidewerkzeuge, sind zu sehen und werden bei Führungen erklärt. Eines der kostbarsten Ausstellungsstücke ist ein vier Meter langer Barbierschrank aus dem Jahr 1912. Donnerstags von 10 bis 14 Uhr ist das

Museum geöffnet, auch sind Besuche außerhalb der Öffnungszeiten nach Voranmeldungen möglich. Hier Vereinsvorsitzende Barbara Psoch und Schatzmeister Stefan Romer in der historischen Kulisse. Foto: Uli Lücke